

09. August 2017

Über 50.000 Spendewillige seit 2001

Erfolgreiche Bilanz der 17. DRK Blutspende in Tripsdrill

Am 4. August ging die 17. DRK Blutspendewoche in Tripsdrill erfolgreich zu Ende. Fünf Tage lang konnte in einem Zelt des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) vor den Toren des Erlebnisparks Blut gespendet werden. Dem Aufruf „Blutspende. Dabei sein ist alles“ folgten dieses Jahr insgesamt 3.476 Spender - über 100 mehr als im Vorjahr. 628 von ihnen wagten zum ersten Mal, ihre Adern für den guten Zweck anzapfen zu lassen. Jeder Spender erhielt zum Dank einen Tripsdriller Tages-Pass, welcher noch bis Ende der Saison eingelöst werden kann.

Schirmherr der diesjährigen Veranstaltung war Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl. In seiner Grußbotschaft zum Auftakt am 31. Juli dankte er allen, die in diesem Jahr in Tripsdrill Blut spenden und so zu Lebensrettern würden. Aus Termingründen konnte er nicht persönlich anwesend sein, wurde aber von Ministerialdirigent Hermann Schröder vertreten. Mit gutem Beispiel voran gingen zudem Tripsdrill-Geschäftsführer Helmut Fischer und der Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger, welche selbst zur Blutspende schritten. Auch die Bürgermeister der Gemeinden Cleebronn, Brackenheim und Erligheim setzten ein Zeichen und spendeten Blut.

Seit dem Debut der DRK Blutspende im Jahre 2001 zog es 52.741 Spendewillige nach Tripsdrill. Abzüglich der Rückstellungen kommt die Aktion seit Bestehen auf 47.841 Spender. Bezeichnend für den Erfolg der DRK Blutspende in Tripsdrill ist der hohe Anteil an Erstspendern. Dieser beträgt seit Beginn der Aktion im Schnitt 16,9% und wurde dieses Jahr mit 18,07% noch deutlich übertroffen. Um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie wichtig es ist, jedes Jahr neue Spender zu gewinnen, wurde Josephine Brandt aus Pforzheim als 7.777 Erstspenderin seit 2001 mit einem Blumenstrauß vom DRK und einem Tripsdriller Jahres-Pass überrascht. Auch ein langjähriger Spender erhielt eine Ehrung: Nämlich Wolfgang Schmidt aus Bretten, welcher in Tripsdrill seine 100. Blutspende abgab.

Auch dieses Jahr war die Streetbunnycrew, ein karitativ tätiger Verein in der Motorradszene, der regelmäßig in rosa Hasenanzügen auf Tour geht, wieder mit vollem Engagement dabei. Der Verein „Lebertransplantierte Deutschland e.V.“ sensibilisierte zudem für das Thema Organspende. Durch die Unterstützung der mittlerweile größten Blutspendeaktion in Baden-Württemberg hilft der Erlebnispark Tripsdrill dem DRK dabei, den alljährlich drohenden Engpass an Blutkonserven zur Sommerferienzeit abzuwenden.